



# STERN Stockerau

## Protokoll - Beiratsitzung vom 19.11. 2014

**Anwesend:** F. Els, Ch. Niederhammer, K. Kronberger, R. Kamath-Petters, W. Fürtner, H. Laab, G. Dummer, A. Huber, G. Zwickl, M. Minibeck, S. Hermanek, M. Martischnig,

**Entschuldigt:** G. Moll, P. Hopfeld, S. Kracher, S. Gaida,

(ohne Titel, zufällige Reihungen)

### Tagesordnung:

- Projekte- aktueller Stand
- Evaluierung - STERN Stockerau
- Allfälliges

## 1) Projekte –aktueller Stand

Berichte der ArbeitskreisleiterInnen:

### **AK Bildung**

Derzeit keine Aktivitäten.

### **AK Kultur** (Ch. Niederhammer):

Derzeit keine Aktivitäten.

### **AK Soziales** (R. Petters):

#### **Treffen des Arbeitskreises 18.11. 2014**

Die Arbeitsgruppe als solche wird es nicht weiter geben. Es soll jedoch künftig einen Austausch geben wie z.B.:

- Evangelischer Pastor
- Besitzern leerstehender Geschäftslokale
- Kirchengemeinde
- SozialarbeiterInnen
- Behindertenhilfe
- Schulen

Für diese etwa ½ jährlichen Treffen soll es einen Rahmen (z.B. Frühstück) geben.

Im Rahmen der Stadterneuerung gab es von Seiten der Gemeinde bzw. dem zuständigen Stadtrat zu wenig Rückendeckung.

## **AK Stadtentwicklung, Freizeit, Wirtschaft, Verkehr:**

AK Stadtentwicklung Treffen 7.10.14

25.10. 2014 Tag der offenen Tür auf Stadtamt  
28.10. 2014 Plattform Verkehrskonzept  
18.11. 2014 Öffentliche Präsentation Verkehrskonzept

**Nächstes Treffen AK Stadtentwicklung** 22.11. um 10:30 Sporthallenrestaurant „Alte Au“ Thema: Zukunft und Revitalisierung "Alte Au“

Das **Projekt Verkehrskonzept** (Kosten 115. 560,- € incl. MWSt )- wurde bei der Stadterneuerung zu Förderung eingereicht.

### **Au-Erlebnis „StockerAU“:**

Das Projekt "Lenauweg" (Bänke, Infotafeln, neue Wegeföhrung, Rastplätze) wurde am 25. Oktober im Forsthaus eröffnet. Fr. Dr. Riedler hat histor. Rückblick präsentiert. Die Kosten werden zusammengestellt.

Der Lenauweg soll gemeinsam mit dem Schilflehrpfad bei der Stadterneuerung unter dem Titel Erlebnis StockerAU zur Förderung eingereicht werden. Die letzte STR -Sitzung ist entfallen bei der die Durchführung des Projekts beschlossen werden hätte können – nächster Termin 3.12. (Eingabe durch STR Kronberger)

### Projekt Schilflehrpfad:

#### *Kosten Anbote*

- Zimmererarbeiten (250m langen Steg) Städtische Forstverwaltung 78.720,- €
- Planung Arch. Fürtner 9.360,-
- Schautafeln Anbote organisiert Els und STR Kronberger
- Folder Anbote organisiert Els und STR Kronberger

Arch. Fürtner und STR Kronberger waren auf Bezirkshauptmannschaft

- Naturschutzrechtlich sowie wasserschutzrechtlich geht Projekt in Ordnung (NÖ Naturschutzbehörde, Wasserrechtsbehörde). Das Projekt muss aber vor der tatsächlichen Errichtung noch von der Gemeinde zur Begutachtung eingereicht werden.
- Das Projekt ist auch noch bei dem Grundbesitzer (Via Donau) zur Begutachtung

## **AK Umwelt** (G. Zwickl):

### **Projektgruppe Energie:**

Treffen 12.11.14

Anwesend: Fr.Zitz/Hr.Purth/Hr.Rötzer/Hr.Zwickl.

Montage Photovoltaik-Anlage auf der Salzlagerhalle des Bauhofes am 11.11. (11,5 KWp, Koppelung Stromnetz EVN) Fotos und Infos liegen bei Fr. Zitz auf. Weiterhin Lobbying bei Firmen (Bofrost, Inführ) damit Scheu vor Photovoltaikanlage genommen wird.

26.11.14 19 Uhr, 5. Energie-Stammtisch am Mittwoch, TRAtelier

Informationsblätter: „Über uns“, „Unsere Angebote“, „Argumente für PV“, Anlagenliste auch im Internet

Seit Bestehen der Projektgruppe:

Unterstützung von Installation von 5 Photovoltaik Anlagen,  
6 weitere Anlagen in Überlegung bzw. Planung.

Die Projektgruppe Energie wird es auch nach der aktiven Phase der Stadterneuerung weiter geben, es entfällt nur der Zusatz: „NÖ Stadterneuerung“.

An Stelle der Stadterneuerung soll es die „Plattform Bürgerinitiativen“ geben.

Der Energiestammtisch findet jeden 4. Mittwoch im Monat statt- Termine werden weiterhin in der Gemeindezeitung veröffentlicht, Einladung der Kerngruppe auch über E- Mail.

## **2) Evaluierung- STERN Stockerau**

### **a) Welche Maßnahmen wurden umgesetzt?**

<b>MASSNAHME im STERN Konzept</b>	<b>Realisierung</b>
Masterplan zur Stadtentwicklung	Masterplan u. Facility
Kreisverkehr Wolfikstraße	Kreisverkehr Wolfikstraße
Planung Jubiläumswarte	Planung Jubiläumswarte
Errichtung Jubiläumswarte	
Rathausplatz Planung und Umbau	Verkehrskonzept
Ausbau Radwegenetz	Verkehrskonzept
Planung und Errichtung Modellbauwelt	
Ausbau Skaterplatz	
Nachhaltiges Siedlungskonzept	
Markenentwicklung	
Sozialtagung	
Bildungsführer	Bildungsbroschüre
FS f E- Mechaniker	

<b>Ideenpool</b>	<b>Revit. Jugendzentrum</b>
	Beschilderung der Sehenswürdigkeiten / Kulturtafeln
	Stadtführer Stockerau
	Schaffung eines einheitlichen Plakatiersystems
	„Mit Schritt und Tritt, wir gehen mit“
	Lesepatenschaften
	Stadt der kurzen Wege / Entfernungsscheibe zu Fuß / Fahrrad
	Anschaffung „Mobiles WC“
	Begehung / Konzept Barrierefreiheit
	<b>Erlebnis StockerAU</b>
	Attraktivierung Bezirksmuseum Stockerau / Belvedereschlössl (Museumsförderung)
	BürgerInnenbeteiligungsanlage – Photovoltaik
	E- Car-Sharing
	Maßnahme von Stadterneuerung gefördert

- Regelmäßige Sensibilisierung / Bewusstseinsbildung zu folgenden Themen:
- Barrierefreiheit
- Integration
- Inklusion
- „sanfte Mobilität“
- Energieeffizienz
- Erneuerbare Energie

#### Jugendzentrum

Gesamtkosten 213.793,69,- €

Zugesagte Förderung 105.000,- €

(Auszahlung 95.000,- €)

#### Masterplan Stadtentwicklung

Gesamtkosten 72.270,- €

Förderung 21.000,- €

#### Planung Jubiläumswarte

Gesamtkosten 31.080,- €

Ansuchen zurückgezogen da Einreichung bei anderer Förderstelle

### Erlebnis StockerAU

Die Gesamtkosten werden soeben ermittelt.

### Verkehrskonzept

Gesamtkosten 115.560,- €

Förderung in Bearbeitung

## **b) Mit welchen Maßnahmen wurde versucht die gesetzten Ziele zu erreichen?**

<b>Befragung zu Beginn der Aktion Stadterneuerung- Wichtigste Anliegen:</b>	<b>Folgende Maßnahmen wurden dazu umgesetzt:</b>
Lösung der Verkehrsprobleme mit Ausbau des Radwegenetzes	Verkehrskonzept, Stadt der kurzen Wege / Entfernungsscheibe zu Fuß / Fahrrad
Ausarbeitung eines umfassenden Stadtentwicklungskonzeptes	Masterplan Stadtentwicklung
Stadtkernbelebung	Pilotprojekt Zentrumsentwicklung, Verkehrskonzept, Masterplan Stadtentwicklung, Beschilderung der Sehenswürdigkeiten / Kulturtafeln, Stadtführer Stockerau, Schaffung eines einheitlichen Plakatiersystems, Stadt der kurzen Wege / Entfernungsscheibe zu Fuß / Fahrrad, Konzept Barrierefreiheit
<b>Globalziele - Vision Stockerau:</b>	<b>Folgende Maßnahmen wurden dazu umgesetzt:</b>
Stockerau ist eine Stadt mit hoher Lebensqualität, die durch eine nachhaltige Stadtentwicklung erhalten werden soll. Stockerau will sich als Wirtschaftsstandort durch attraktive Rahmenbedingungen weiter profilieren und Arbeitsplätze schaffen.	Masterplan Stadtentwicklung, Pilotprojekt Zentrumsentwicklung, Verkehrskonzept, Stadtführer Stockerau, Schaffung eines einheitlichen Plakatiersystems, Stadt der kurzen Wege / Entfernungsscheibe zu Fuß / Fahrrad, Konzept Barrierefreiheit
Das gute Schul- und Ausbildungsangebot soll durch neue Fachausbildungsmöglichkeiten ergänzt werden.	
Stockerau will seine Position als kulturelles Zentrum in der Region „10 vor Wien“ mit gut abgestimmten und mit attraktiven Veranstaltungen festigen.	Jugendzentrum
<b>Strategische Ziele :</b>	<b>Folgende Maßnahmen wurden dazu umgesetzt:</b>
Die Gemeinde Stockerau strebt eine nachhaltige, ausgewogene und vernetzte	Masterplan Stadtentwicklung, Pilotprojekt Zentrumsentwicklung, Verkehrskonzept,

Entwicklung in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales an und achtet speziell auf einen sensiblen Umgang mit (vorhandenen) Ressourcen.	Stadt der kurzen Wege / Entfernungsscheibe zu Fuß / Fahrrad, Konzept Barrierefreiheit, BürgerInnenbeteiligungsanlage – Photovoltaik
Stockerau, als größte Stadt des Weinviertels, will die Identifikation der BürgerInnen mit ihrer Stadt stärken und soll ein unverwechselbares Image bekommen.	Pilotprojekt Zentrumsentwicklung, Masterplan Stadtentwicklung, Erlebnis StockerAU, Jugendzentrum, Planung Jubiläumswarte, Beschilderung der Sehenswürdigkeiten / Kulturtafeln, Stadtführer Stockerau, Attraktivierung Bezirksmuseum Stockerau / Belvedereschlössl, BürgerInnenbeteiligungsanlage – Fotovoltaik
Der Stadtkern soll belebt werden bei erhöhter Lebensqualität für die Bewohnerinnen.	Pilotprojekt Zentrumsentwicklung, Masterplan Stadtentwicklung, Beschilderung der Sehenswürdigkeiten / Kulturtafeln, Schaffung eines einheitlichen Plakatiersystems Stadtführer Stockerau, Konzept Barrierefreiheit
Leer stehende Wohnungen und Geschäftslokale sollen genutzt, Begegnungszonen ausgebaut und der motorisierte Individualverkehr zu Gunsten des Radverkehrs und öffentlichen Verkehrs reduziert werden.	Pilotprojekt Zentrumsentwicklung, Verkehrskonzept, Masterplan Stadtentwicklung, Stadt der kurzen Wege / Entfernungsscheibe zu Fuß / Fahrrad
Stockerau erarbeitet einen Masterplan für die Stadtentwicklung.	Masterplan Stadtentwicklung
Verkehrsprobleme, speziell an der B3, müssen im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes gelöst werden.	Verkehrskonzept, Masterplan Stadtentwicklung,
Neue Siedlungen sollen nach einem zukunftsweisenden, nachhaltigen Konzept geplant werden.	Masterplan Stadtentwicklung
Stockerau wird im öffentlichen und privaten Bereich die Energieeffizienz steigern und die Nutzung erneuerbarer Energien vorantreiben.	BürgerInnenbeteiligungsanlage – Photovoltaik,
Das Kulturprogramm soll besser abgestimmt und zielgruppenorientierter angeboten werden.	Diskussion in Arbeitsgruppe- Abstimmung OK
Stockerau will sein touristisches Potential besser nutzen und attraktive Angebote für Gäste anbieten.	Erlebnis StockerAU, Planung Jubiläumswarte,
Stockerau strebt die Erweiterung des Bildungsangebotes durch neue zukunftsfähige Sparten an (z.B. E-Mobilitätstechniker).	
<b>Handlungsziele</b>	<b>Folgende Maßnahmen wurden dazu umgesetzt:</b>

Aktualisierung des Verkehrskonzeptes durch Fachleute aus 2002 bis Ende 2012.	Verkehrskonzept
Ein Masterplan zur Stadtentwicklung soll von Fachleuten in Zusammenarbeit mit dem einschlägigen Arbeitskreis bis Ende 2012 erarbeitet werden.	Masterplan Stadtentwicklung
Das Radwegenetz soll in den nächsten 2 Jahren weiter ausgebaut werden bei gleichzeitiger Entschärfung von Gefahrenpunkten.	Verkehrskonzept

c) Ein **Fragebogen zur Aktion Stadterneuerung als Teil der Evaluierung** wird ausgeteilt und soll von den Anwesenden ausgefüllt werden. Da nicht alle Personen des Beirates anwesend sind wird vereinbart, dass der Fragebogen elektronisch mit dem Beiratsprotokoll ausgeschickt wird.

#### 4) Allfälliges:

Die Aktion Stadterneuerung Stockerau wurde von Seiten des Landes NÖ nicht um ein 5 Jahr verlängert und endet daher mit Ende des Jahres 2014.

#### Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung in Zukunft

- Stadterneuerungsverein
- ARGE oder Plattform
- Jährliche Zukunftskonferenz
- Audit familienfreundliche Gemeinde
- Thematische Netzwerke (Kosten 330,- € /Jahr, 1Projekt/Jahr, max. 50% Förderung)

Themenauswahl: Soziales (Jugend, Integration, Generationen), Identität, Orte mit Zukunft (Mobilität, Nahversorgung, Zentrumsgestaltung)

Das Projekt **Zentrumsentwicklung** soll 2015 mit dem Land NÖ in Stockerau starten (Anliegen Bgm. Laab- Mietenkataster, Sozialer Wohnbau).

F. d. Protokoll  
M. Martischnig